

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Ortsteile:

Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Lt. Haupt-/Schulamt

Zimmer: 2.07

Bearbeiter: Frau Berkholz

E-Mail: berkholz@mellensee.de

Telefon: (033703) 959-12

Telefax: (033703) 95969

AKZ: 10.3

Datum: 08.06.2023

Beantwortung von Schriftlichen Anfragen der Fraktion DIE LINKE vom 04.06.2023

Einwendungen zur Niederschrift

Gem. § 42 (3) S. 2 entscheidet über die Einwendungen die Gemeindevertretung. Grundsätzlich ist gem. § 13 (1) der Geschäftsordnung der Vorsitzende der Gemeindevertretung verantwortlich, er bedient sich lediglich der Verwaltung, die einen Entwurf verfasst.

Aufgrund der mittlerweile hohen Erwartungshaltung, die zu Niederschriften von 15 bis 20 Seiten führt, möge sich die Gemeindevertretung bitte überlegen, wo sie hier eine Grenze zieht. Die Auslegung des Begriffs „wesentlicher Inhalt“ hat für jede/n Gemeindevertreter/in eine andere Bedeutung, ggf. auch noch abhängig vom Thema der Beratung. Sollte daher zukünftig ein Wortprotokoll gewünscht werden, ist dann auch für die (technische) Umsetzbarkeit zu sorgen. Ansonsten sieht der Gesetzgeber sinngemäß ein Ergebnisprotokoll vor (vgl. § 42 (1) BbgKVerf).

Kitaplätze / Erzieher – Wie viele Erzieherinnen konnten bereits gewonnen werden (seit dem Beschluss der sechs Stellen über dem Schlüssel?) Welche Alternativen für „Extremfälle“, also drohende Schließzeiten, sind erarbeitet worden?

Seit der 42. Sitzung der Gemeindevertretung sind drei Erzieher/innen unbefristet eingestellt worden. Weitere zwei Erzieher/innen sind ein befristetes Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde eingegangen. Im Juni sind bereits neue Termine für Vorstellungsgespräche angesetzt.

Derzeit erarbeiten wir mit allen Beteiligten und den Aufsichtsbehörden ein solches Konzept, das der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit vorgelegt wird, wenn es abgestimmt ist. In diesen Abstimmungsprozess sind die Eltern über die Elternvertreter miteingebunden.

Maßnahmen bei nicht gesicherter Betreuung, wie zum Beispiel Reduzierung von Öffnungszeiten bzw. Schließungen, können aber auch durch einen Notfallplan nie gänzlich ausgeschlossen werden. Durch die Ermöglichung einer Notbetreuung mit gesetzlicher Grundlage (Beschluss der GV) können aber die Auswirkungen vermindert werden. Die Schaffung einer solchen Rechtsgrundlage muss aber wohlüberlegt erfolgen und benötigt Zeit.

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB

Zu dem Thema des zusätzlichen Einsatzes von ehren- und nebenamtlichen Kräften, sowie von Kräften, die keine Fachkräfte sind, muss gesagt werden, dass diese nicht Teil des pädagogischen Personals sind und somit auch nicht auf den gesetzlichen Personalschlüssel angerechnet werden können (§ 12 KitaPersV). Dadurch sind Maßnahmen bei Nichtsicherung der Betreuung also nicht abzuwenden. Selbstverständlich fördern wir aber unabhängig davon solche Einsätze, insbesondere von Ehrenamtlichen (bspw. Lesepaten).

Ein Ausbau der Tagespflegeplätze ist beim Landkreis Teltow-Fläming zu erfragen, da dies nicht (mehr) in der Zuständigkeit der Gemeinde fällt. Ich plane aber hier selbst auch mit dem Landkreis ins Gespräch zu gehen, da mehrere Tagesmütter mich angesprochen haben, ob ich sie unterstützen würde.

Bzgl. Ihrer Idee einer Eltern-Kita teile ich Ihnen mit, dass ich bereits (derzeit noch unverbindlich) mit jemanden, der ein solches Vorhaben tragen möchte, im Gespräch bin. Der Landkreis und das zuständige Ministerium sind eingebunden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Patrizia Berkholz
Leitung Haupt- und Schulamt